



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**I. Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung III
Verkehrsangelegenheiten
KVR-III/132**

II. Baureferat Bau H1

**Vorsitzender
Werner Lederer-Piloty**

Privat:
Telefon: 089/397007
E-Mail: architekten@lederer-piloty.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/22802675
Telefax: 089/22802674
e-mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 28.01.2015

**Errichtung eines Zebrastreifens und einer 30er Zone
in der Ungererstraße zwischen Leopoldstraße und Dietlindenstraße**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00111 der Bürgerversammlung
des 12. Stadtbezirkes Schwabing-Freimann am 15.07.2014

Entscheidung des Bezirksausschusses 12 Schwabing-Freimann
Unser Zeichen: C.2.1./01/15

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann hat sich in seiner Sitzung am 27.01.2011 mit der Errichtung eines Zebrastreifens und einer 30er Zone in der Ungererstraße zwischen Leopoldstraße und Dietlindenstraße befasst und lehnt die Beschlussvorlage und den Vorschlag der Verwaltung - keine Einrichtung eines Zebrastreifens und einer 30er Zone in der Ungererstraße (ab Einmündung Leopoldstraße auf Länge der bisherigen Leitplanken) entschieden ab.

Begründung:

Diverse öffentliche und soziale Einrichtungen (Kirche, Kindergarten, Gemeindehaus, Repetitorium, Diakonieverein, Einkaufs-Servicezentrum „Fuchsbau“, Schule...) befinden sich in der unmittelbaren Umgebung. Die Straße wird auf Höhe der Frey- und Antonienstraße intensiv von Fußgängern überquert. Eine komfortable und sichere Passage in diesem Bereich muss aufgrund der gegebenen Bedeutung der Wegebeziehungen gewährleistet sein. Oberirdische Querungsmöglichkeiten der Ungererstraße liegen über 400 Meter auseinander!

Alternative zum Zebrastreifen (bei 4 Spuren wohl nicht üblich): Die 30er-Zone wird bis zur Dietlinden-/Potsdamerstraße ausgeweitet und der Mittelstreifen auf Höhe von Frey- und Antonienstraße - tatsächlich zu verschiedenen Zeiten stark frequentiert - aufgepflastert. Der rutschige „Modder“ bei dieser „Aufstellfläche“ ist für Passanten derzeit höchst unfallträchtig.

Im Übrigen: Erklärtes BA-Ziel ist es, die Ungererstraße auf zwei Fahrspuren zurückzubauen – der überörtliche Durchgangsverkehr muss weg!

Die Begründung der Verwaltung ist zum Teil fehlerhaft und nicht plausibel. Der BA 12 stellt diesbezüglich einen Antrag (siehe Anlage, im RIS eingestellt mit der Nr 14-20 / B 00826).

Der BA bittet das Kreisverwaltungsreferat das Anliegen der Bürger nochmals ernsthaft genauestens zu prüfen und Lösungen aufzuzeigen. Über das Ergebnis ist der BA zeitnah zu informieren. Der BA bietet darüber hinaus ein gemeinsames Gespräch mit Kreisverwaltungsreferat und Baureferat an.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Lederer-P.' with a stylized flourish at the end.

Werner Lederer-Piloty
Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -

Anlage
Protokollnotiz

**III. An das
Kreisverwaltungsreferat GL 12**

zur weiteren Veranlassung